

Preis II

Der Deutsche Krimi-Preis 2010 ging an »Beifang« von Ulrich Ritzel. Auf den Plätzen zwei und drei folgen »Totsein verjährt nicht« von Friedrich Ani und »Alles total groovy hier« von Jörg Juretzka. In der internationalen Kategorie siegte »Tokio im Jahr Null« von David Peace, in der Übersetzung von Peter Torberg, vor »Kap der Finsternis« von Roger Smith, ebenfalls übersetzt von Peter Torberg in Zusammenarbeit mit Jürgen Bürger und »Jack Taylor fliegt raus« von Ken Bruen, ins Deutsche übertragen von Harry Rowohlt.

Der Deutsche Krimi Preis wird bereits zum 26. Mal verliehen. Mit der undotierten Ehrung werden Autoren gewürdigt, die literarisch gekonnt und inhaltlich originell dem Genre neue Impulse geben. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138145.preis-ii.html>